



„AFRIKA WIRD DAS NEUE ASIEN“

Flensburg, 26.10.2015 – Das Afrika-Zentrum der Fachhochschule Flensburg holt prominente Experten auf den Campus: Der Botschafter Kenias, der Präsident des Afrika-Vereins der deutschen Wirtschaft und viele andere Kenner Afrikas zeigen am 9. November Chancen und Perspektiven für deutsche Unternehmen in Afrika auf.

Seit mehreren Jahren gibt es großes Interesse an der überaus positiven und stabilen Entwicklung afrikanischer Märkte. Auch für deutsche mittelständische Unternehmen ergibt sich eine Vielzahl von Möglichkeiten, so dass der Bedarf an Informationen über diese Länder wächst.

Die Fachhochschule Flensburg hat dies schon vor langer Zeit erkannt. Das Centre for Business and Technology in Africa an der FH Flensburg bietet diese Informationen und zudem Studien und Zugang zu Netzwerken und Unternehmen in Afrika. Das Zentrum organisiert in diesem Herbst eine Informationsreihe mit ausgewiesenen Experten für die Zusammenarbeit mit afrikanischen Geschäftspartnern.

Am Montag, 9. November 2015, lädt das Centre for Business and Technology in Africa um Institutsleiter Prof. Dr. Thomas Schmidt ab 16:00 Uhr zur Podiumsdiskussion „Wird Afrika das neue Asien?“ ein. Die Organisatoren freuen sich, den Botschafter der Republik Kenia in Deutschland zu einer spannenden Diskussionsrunde begrüßen zu können. Seine Exzellenz, Prof. Joseph Magutt, wird gemeinsam mit Dr. Stefan Liebing, dem Vorsitzenden des Afrikaverains der Deutschen Wirtschaft, Herrn Dieter Ammer, Inhaber Ammer! Partners, sowie Dr.-Ing. Stefan Bürkle, Geschäftsführer ILF Beratende Ingenieure, über Chancen und Perspektiven für deutsche Unternehmen in Afrika sprechen. Dabei wird es auch darum gehen, Wege aufzuzeigen, wie schleswig-holsteinische Unternehmen vom Boom in Afrika profitieren können.

Die Veranstaltung findet statt auf dem Campus im Gebäude D, Raum D20. Um eine Anmeldung per Mail an event-africa@fh-flensburg.de wird gebeten.